

Zug

t Gewoba will weitere Wohnungen bauen

Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Gewoba hat ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Rund 330 Mitglieder und Gäste liessen sich im Restaurant five moods an der Dammstrasse 22 in Zug verwöhnen. Kulinarisch liess das Team um Viola Schulz keine Wünsche offen. Kulturell unterhielt der Geschichtenjäger Reto Zeller die Anwesenden auf hohem Niveau.

Ein prominent besetzter Gästetisch

Der Gästetisch war prominent besetzt mit Regierungsrat Matthias Michel, Stadtrat Karl Kobelt, Korporationspräsident Urban Keiser, Bürgerrat Markus Wetter, Mitarbeitern der öffentlichen Hand, Vorstandsmitgliedern befreundeter Ge-

nossenschaften sowie weiteren Entscheidungsträgern.

50 Jahre ist für den Vorstand, unter der Federführung des Präsidenten Urs Niederberger, kein Grund um kürzerzutreten. Ganz im Gegenteil. Die Gewoba sucht intensiv nach Möglichkeiten, weitere Wohnungen zu realisieren. Das offensichtliche Missverhältnis von über 500 Mitgliedern und aktuell 142 Wohneinheiten spricht für sich. Dieses Anliegen belegt auch die Teilnehmerzahl an der 50. Generalversammlung.

Die Gewoba-Mitglieder haben am 2. Mai 2014 ein Zeichen gesetzt. Es bleibt zu hoffen, dass sowohl der Kanton Zug, die Stadt Zug wie auch die privaten Landbesitzer dieses erkannt haben.

**Esther Keiser,
Leitung Geschäftsstelle
Gewoba Zug**